



## Projekt „Green Tourism“ Beurteilung der Nachhaltigkeit von Reisen

Online-Konferenz, 22. Juli 2020

## Agenda

1. Kurze Projektvorstellung
2. Grundlagen der Modellentwicklung
3. Vorstellung von Bewertungsmodellen
4. Erste Ansätze für eigenes Modell
5. Nutzerperspektive für Reiseveranstalter
6. Kennzeichnung nachhaltiger Reisen

Festlegung der einzelnen Elemente der Reise

**Bausteine der Reise**

**Festlegung der Kriterien**

Auswahl und Festlegung der Kriterien zur Messung der Nachhaltigkeit in den einzelnen Bausteinen der Reise

Entwicklung eines Modells zur Beurteilung der Nachhaltigkeit der Reise auf Basis der ermittelten Kriterien

**Modellentwicklung**

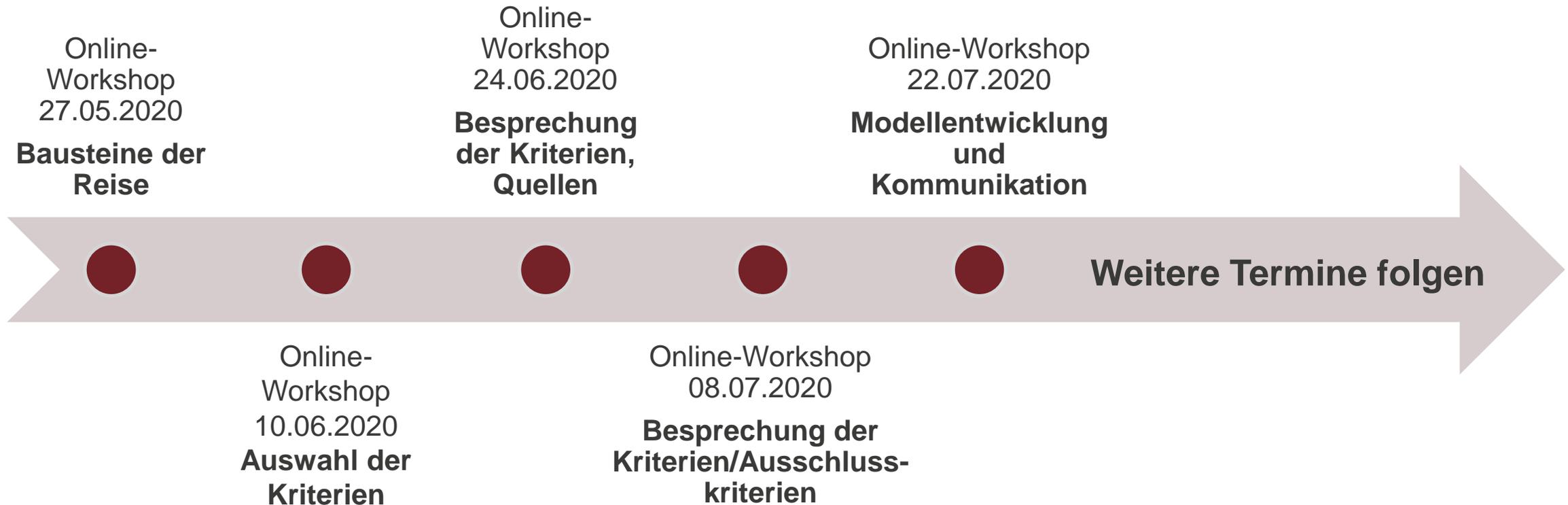
**Quellen und Datenerfassung**

Festlegung der Informationsquellen und Wege der Integration in das Modell (Datenbankprogrammierung)

Kennzeichnung der Nachhaltigkeit und Sicherstellung der Glaubwürdigkeit

**Kommunikationsstrategie**

## Vorgehensweise im Projekt



## Modellentwicklung

Ziel: Entwicklung eines Modells zur Beurteilung der Nachhaltigkeit der Reise auf Basis der ermittelten Kriterien

### Berücksichtigung verschiedener Ansätze

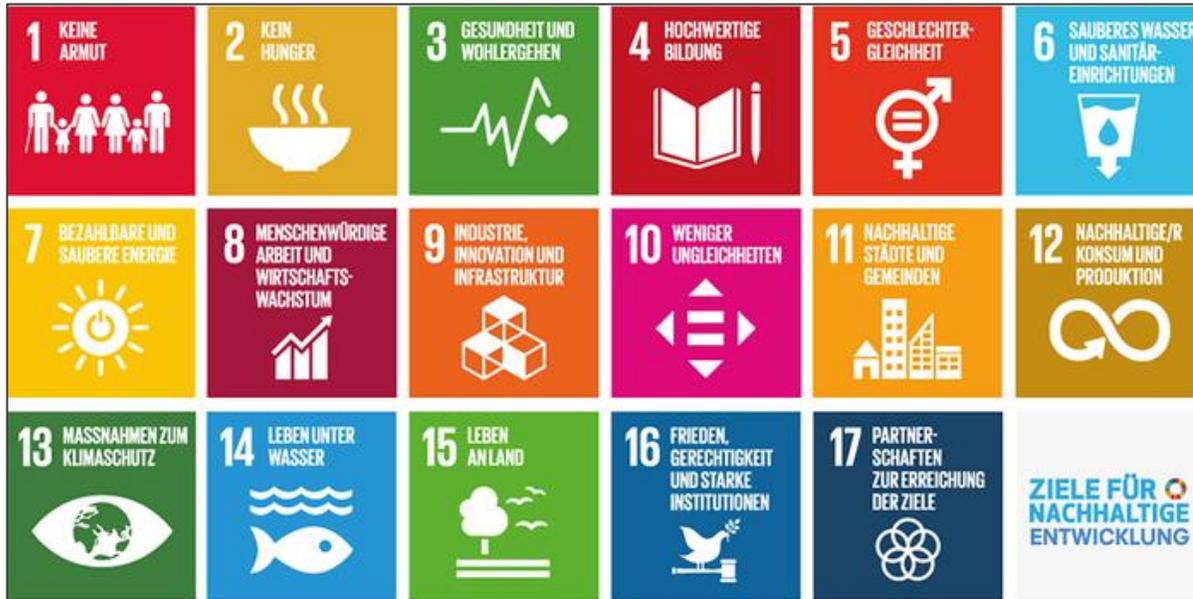
- Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs)
- Ökologische, ökonomische und soziokulturelle Wirkungen des Tourismus
- Übergreifende Kriterien der Nachhaltigkeit (GSTC)
- Kriterien und Indikatoren
- Vorhandene Bewertungsmodelle
- Ableitung eines Beurteilungsmodells auf Basis der Beurteilung der einzelnen Reisebausteine

## Berücksichtigung verschiedener Ansätze mit unterschiedlichen Strukturierungen



## Ziele für nachhaltige Entwicklung

Jede Reise sollte den Zielen der SDGs gerecht werden



<http://www.transforming-tourism.org/>

- SDG 1 (keine Armut): Der Tourismus kann mit den nationalen Armutsbekämpfungsstrategien und dem Unternehmertum verknüpft werden, und zwar durch geringere Qualifikationsanforderungen und lokales Personal;
- SDG 2 (Kein Hunger): Tourismus kann eine nachhaltige Landwirtschaft anregen, indem er die Produktion, die Versorgung von Hotels und den Verkauf lokaler Produkte an Touristen fördert;
- SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen): Steuereinnahmen aus dem Tourismus und Besuchergebühren, die in Schutzgebieten erhoben werden, können in die Gesundheitsversorgung und -dienste reinvestiert werden;
- SDG 4 (Hochwertige Bildung): Kapazitäten und Fertigkeiten müssen aufgebaut werden, um sicherzustellen, dass der Tourismussektor florieren kann und Beschäftigungsmöglichkeiten für Jugendliche, Frauen und Menschen mit besonderen Bedürfnissen bietet;

## Ziele für nachhaltige Entwicklung

- SDG 5 (Geschlechter Gleichheit): Der Tourismus kann Frauen befähigen, insbesondere durch die Bereitstellung direkter Arbeitsplätze und Einkommenserzielung in Tourismus- und Gastgewerbeunternehmen;
- SDG 6 (Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen): Der Investitionsbedarf des Tourismus für die Bereitstellung von Versorgungseinrichtungen kann eine entscheidende Rolle bei der Erreichung von Wasserzugang und -sicherheit, Hygiene und sanitären Einrichtungen spielen;
- SDG 7 (Bezahlbare und saubere Energie): Tourismus kann dazu beitragen, Treibhausgase zu reduzieren, den Klimawandel abzuschwächen und durch die Förderung von Investitionen in saubere Energie zum Energiezugang beitragen;
- SDG 8 (Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum): menschenwürdige Arbeitsmöglichkeiten im Tourismus, insbesondere für Jugendliche und Frauen, und eine Politik, die eine bessere Diversifizierung durch touristische Wertschöpfungsketten begünstigt, kann die positiven sozioökonomischen Auswirkungen des Tourismus verstärken;
- SDG 9 (Industrie, Innovation und Infrastruktur): Der Tourismus kann die öffentliche Politik beeinflussen, die darauf abzielt, die Infrastruktur zu modernisieren und umzurüsten, um sie nachhaltiger, innovativer und effizienter zu machen;
- SDG 10 (Weniger Ungleichheiten): Nachhaltiger Tourismus kann die lokale Bevölkerung und alle Beteiligten in die Tourismusedwicklung einbinden und zur Stadterneuerung und ländlichen Entwicklung beitragen;

## Ziele für nachhaltige Entwicklung

- SDG 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden): Tourismus kann u.a. die Stadterneuerung fördern und das Kultur- und Naturerbe erhalten;
- SDG 12 (Nachhaltiger Konsum und Produktion): Die Einführung von Modellen für nachhaltigen Konsum und nachhaltige Produktion (SCP) kann dazu beitragen, die Auswirkungen der nachhaltigen Entwicklung auf den Tourismus zu überwachen, u.a. in den Bereichen Energie, Wasser, Abfall, biologische Vielfalt und Schaffung von Arbeitsplätzen;
- SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz): Tourismusakteure können eine entscheidende Führungsrolle bei der Bekämpfung des Klimawandels spielen, indem sie ihren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck reduzieren;
- SDG 14 (Leben unter Wasser): Tourismusedwicklung kann dazu beitragen, marine Ökosysteme zu erhalten und eine blaue Wirtschaft und die nachhaltige Nutzung der Meeresressourcen zu fördern;
- SDG 15 (Leben an Land): Nachhaltiger Tourismus kann dazu beitragen, die biologische Vielfalt zu erhalten und zu bewahren und Einnahmen als alternative Lebensgrundlage für lokale Gemeinschaften zu generieren;
- SDG 16 (Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen): Tourismus kann dazu beitragen, multikulturelle und interreligiöse Toleranz und Verständigung zu fördern und Frieden in Nach-Konflikt-Gesellschaften zu schaffen;
- SDG 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele): Der Tourismus kann öffentlich-private Partnerschaften (PPPs) stärken und alle Interessengruppen dazu bringen, zusammenzuarbeiten, um die SDGs zu erreichen.

Quelle: UNWTO Report Links Sustainable Tourism to 17 SDGs

## Ökonomische Wirkungen

- Beitrag zur Wertschöpfung
- Deviseneinnahmen
- Fehlende Kontrolle der Entwicklungsländer
- Steuereinnahmen
- Regionale Entwicklungsimpulse
- Schaffung von Beschäftigung
- Gerechte Entlohnung
- Qualität der Arbeit
- Kinderarbeit
- Teilhabe der Bevölkerung an den ökonomischen Wirkungen des Tourismus
- Verbesserung der Qualität der touristischen Infrastruktur
- Förderung und Vermarktung nachhaltiger Tourismusprodukte

Quelle: Kreilkamp, E. Dimensionen und Wirkungen des Tourismus in Entwicklungs- und Schwellenländern. In: Entwicklungsfaktor Tourismus. Der Beitrag des Tourismus zur regionalen Entwicklung und lokalen Wertschöpfung in Entwicklungs- und Schwellenländern. Langfassung: BFW 2015



## Soziokulturelle Wirkungen

Interkulturelle Begegnungen/Verständnis/Völkerverständigung - Erhaltung von Kulturdenkmälern - Stärkung lokaler Kulturen - Entwicklung neuer Handwerkskunst - Neubelebung und Bewahrung kultureller Werte und Gebräuche - Auflösung von Traditionen, Anpassung von Tradition und Brauchtum an Touristenwünsche - Partizipation der Bevölkerung - Armutsbekämpfung und Ernährungssicherung – Aus- und Weiterbildung der Bevölkerung – Fachkräftesicherung – Vermeidung von Menschenrechtsverletzungen - Enteignungen, Berücksichtigung der Interessen der indigenen Bevölkerung - Herausbildung neuer sozialer Schichten - soziale Verwerfungen, Neidgefühle - Frustration, Kriminalität, Fremdenfeindlichkeit - Veränderung der Rolle der Frau in der Gesellschaft - Abwanderung in touristische Arbeitsgebiete – Schaffung neuer Chancen für die Einwohner

## Ökologische Wirkungen

- Beeinträchtigung des Landschaftsbildes
- Inwertsetzung von Schutzgebieten
- Erhöhtes Verständnis für Naturschutz
- Agrikultur und ländliche Entwicklung
- Beeinträchtigung von Ökosystemen
- Vernichtung traditioneller Schutzsysteme, z.B. Küstenschutz
- Infrastrukturbedingte Auswirkungen
- Biodiversität: Vernichtung der Lebensräume von Pflanzen und Tieren
- Wasser- und Energieverbrauch
- Abwasser- und Abfallprobleme
- Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Emissionen (Verkehr (An- und Abreise))
- Klimawandel (Adaption, Mitigation)

# Kriterien der Nachhaltigkeit (in Anlehnung an GSTC)

## 1. Demonstriert effektives Nachhaltigkeitsmanagement

- a. Nachhaltigkeits-Management-System
- b. Einhaltung der Rechtsvorschriften (Gesundheits-, Sicherheits-, Umwelt- und Arbeitsaspekte wie ILO-Kernarbeitsnormen)
- c. Einbeziehung von Stakeholdern in den Nachhaltigkeitsprozess (Kunden, Reisende, Partner, Destinationen, etc.)

## 2. Maximiert wirtschaftlichen Nutzen

- a. Faires wirtschaftliches Handeln mit gleicher, vielfältiger und fairer Beschäftigung in den Zielgebieten
- b. Lokale Wertschöpfung als Beitrag zur Armutsminderung

## 3. Maximiert sozialen Nutzen

- a. Achtung der Menschenrechte (menschenwürdige Arbeitsbedingungen, Schutz vor Ausbeutung, Kinderschutz, Landrechte etc.)

## 4. Maximiert Vorteile für kulturelles Erbe (nicht erforderlich bei allen Sektoren)

- a. Schutz des kulturellen Erbes

## 5. Maximierung des Nutzens für die Umwelt und Minimierung negativer Auswirkungen

- a. Klimaschutzkonzept und Reduzierung CO<sub>2</sub>
- b. Umweltschutz und Erhalt der Artenvielfalt
- c. Ressourcenmanagement (Wasser, Energie, Abfall, Beschaffung)

## 6. Gesundheit und Sicherheit (in Entwicklung)



## Kriterien und Indikatoren

- Die Kriterien legen fest, was erreicht werden soll, damit die Reise einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leistet.
- Indikatoren werden aus den Kriterien abgeleitet. Sie ermöglichen die **Messbarkeit**, um die in den Kriterien geforderten Standards überprüfen zu können.
- Beispiel:
  - Kriterium: Lokale Wertschöpfung als Beitrag zur Armutsminderung
  - Indikatoren: Prozentualer Anteil der Aktivitäten vor Ort, die durch lokale Partner realisiert werden; prozentualer Anteil des Reisepreises, der im Reiseland ankommt; Anteil lokaler Produkte

## Österreichisches Umweltzeichen

- Unterscheidet 14 Reisearten (eintägig/ mehrtägig, stationärer Aufenthalt/ Rundreisen, mit/ ohne inkludierte An- und Abreise etc.)
- Ausgeschlossen sind:
  - Flugreisen mit einer Aufenthaltsdauer von weniger als 7 Tagen
  - Flugreisen mit einer gesamten Flugdistanz unter 700 km
  - Kreuzfahrten
  - Rundreisen mit PKWs oder Campingwagen mit konventionellem Antrieb
  - Angebotsbestandteile: Verbrennungsmotorgebundene Freizeitaktivitäten, Ökosystem-sensible Aktivitäten, Tierschutz-sensible Aktivitäten, Kulturell sensible Aktivitäten, Sozial sensible Aktivitäten, Angebote/Aktivitäten mit hohem Ressourcenverbrauch
- Punktesystem (Software errechnet CO<sub>2</sub>-Emissionen und Punkte automatisch)
- Globale Mindestpunkte und Mindestpunkte pro Bereich

## Beispiel: Österreichisches Umweltzeichen

Reiseart- und ziel	An- und Abreise	Weitere Emissionen	Unterkunft	Aktivitäten und Mobilität vor Ort	Destination und Information	Kulinarik	CO <sub>2</sub> Kompensation
<b>Mehrtägiges Reisepaket</b>  <b>Rundreise</b> per Reisebus	<b>CO<sub>2</sub> Äquivalente</b> pro Person/ Tag  <u>Zusatzangebote:</u> 16 Maßnahmen mit <b>3-5 Punkten</b>	<b>CO<sub>2</sub> Äquivalente</b> pro Person/ Tag der Reisetappen durch Reisebus	<b>Mindestens eine Unterkunft</b> mit einer umweltrelevanten Auszeichnung	35 Maßnahmen mit je <b>3 Punkten</b>  Optional  Maximal 22 Punkte	14 Maßnahmen mit je <b>2-5 Punkten</b>  Verpflichtend  Mindestens 5 Punkte	<i>Nur bei eintägigen Reisen</i>  2 Maßnahmen mit je <b>3-5 Punkten</b>	0,1 Punkte pro kg CO <sub>2</sub> /Person/Tag
Italien Rundreise  10 Tage	HAM – FCO non stop - return  204kg CO <sub>2</sub> pro Person/ Tag  <u>Zusatzangebote:</u> Der CO <sub>2</sub> -Ausstoß pro Aufenthaltstag und Person wird bei der Reise angeführt (3P.)	Bustour Rom – Neapel – Pompei – Rom 494km  2,5kg CO <sub>2</sub> pro Person/ Tag  <u>Zusatzangebote:</u> Rundreise mit einem umweltzertifizierten Transportunternehmen (3P.)	Eine Unterkunft mit Green Key Kennzeichnung  22 Punkte	<u>Maßnahmen</u>  • Besuch von Sozialprojekt (3P.)  • Geführte Wanderung (3P.)	<u>Maßnahmen</u>  • Region mit UNESCO Auszeichnung (5P.)  • Informationen zu den sozio-kulturellen Verhältnissen des Reiseziels (3P.)  • Informationen zu angemessenem Kauf- und Konsumverhalten (3P.)	entfällt	Keine Kompensation
	206,5kg CO <sub>2</sub> pro Person/ Tag						
	7,35 Punkte		22 Punkte	6 Punkte	11 Punkte	<b>Total</b>	<b>46,35 Punkte</b>

Gesamtpunktzahl ≥ 50 Punkte → Erhalt Umweltzeichen

## AIDA Nachhaltige Landausflüge

- Format-Konzeptionierung für nachhaltige Landausflüge
- Erarbeiteter Kriterienkatalog wurde von AIDA Cruises eingesetzt
- 400 Punkte können maximal erreicht werden
- Ab 150 Punkten gilt der Ausflug als nachhaltig
- Festgelegte Ausschlusskriterien (No-Go's)
- Die Bewertung für die Kriterien wird mit Hilfe eines Fragebogens erfasst

TAL12 (Tallinn 14.06.2014)



Tallinn zu Fuß erkunden



TALB01 (Tallinn 14.06.2014)



Estlands Juwel per Rad erkunden



TALB04 (Tallinn 14.06.2014)



Estlands malerische Küste mit „Rückenwind“



Kennzeichnung  
im AIDA Katalog  
durch ein Baum-  
Symbol.

<b>Hafen</b>	Kopenhagen			
<b>Ausflug Nr.</b>	KOPB01			
<b>Bezeichnung</b>	Mit dem Rad zur Kleinen Meerjungfrau, Per Pedelec von der Kleinen Meerjungfrau bis zum Königlichen Schloss			
<b>Beschreibung</b>	vorbei an Kastellet und Fælled-Park; Richtung Sortedams-See zum Planetarium; zum Tivoli und zum Rathaus; anschließend in die Freistadt Christiania und zum Runden Turm; Fotostopp am Schloss Christiansborg; über Nyhavn und Schloss Amalienborg zur Kleinen Meerjungfrau und zurück zum Schiff			
Kriterien	zutreffendes bitte ankreuzen	mögliche Punkte	erreichte Punkte	Anmerkungen / Entwicklungsoptionen
<b>A Transfer/Transport</b>				
1 Ausflug ist vollständig emissionsfrei (zu Fuß, per Rad ab Schiff)	x	100	100	
2 Ausflug beinhaltet neben emissionsfreiem Transport bzw. Kompensation ausschließlich öffentlichen Personenverkehr oder es werden Pedelecs bzw. Segways genutzt		90	90	Rückfahrt per Bahn
3 Die CO2-Emissionen des Ausflugs werden von der Agentur kompensiert		80	0	Aufnahme in die Agenturabfrage erforderlich.
4 Ausflug beinhaltet geringen Anteil von Transport mit Emissionen (bis 0,5h Bus- oder Motorbootfahrt)				
4a ohne Nachweis schadstoffarmer Fahrzeugtechnik		50	0	
4b mit Nachweis schadstoffarmer Fahrzeugtechnik		70	0	Aufnahme in die Agenturabfrage erforderlich. Perspektivische Konkretisierung destinationsbezogener Kriterien für schadstoffarme Fahrzeugtechnik z.B. in Anlehnung an Euro-Normen
5 Ausflug beinhaltet mittleren Anteil von Transport mit Emissionen (bis 0,5-1,5h Bus- oder Motorbootfahrt)				
5a ohne Nachweis schadstoffarmer Fahrzeugtechnik		10	0	
5b mit Nachweis schadstoffarmer Fahrzeugtechnik		20	0	Aufnahme in die Agenturabfrage erforderlich. Perspektivische Konkretisierung destinationsbezogener Kriterien für schadstoffarme Fahrzeugtechnik z.B. in Anlehnung an Euro-Normen
6 Ausflug beinhaltet hohen Anteil von Transport mit Emissionen (mehr als 1,5h Bus- oder Motorbootfahrt)				
6a ohne Nachweis schadstoffarmer Fahrzeugtechnik		0	0	
6b mit Nachweis schadstoffarmer Fahrzeugtechnik		10	0	Aufnahme in die Agenturabfrage erforderlich. Perspektivische Konkretisierung destinationsbezogener Kriterien für schadstoffarme Fahrzeugtechnik z.B. in Anlehnung an Euro-Normen

## Grundlagen

### LITERATUR

Literatúrauswertung

### BESTEHENDE ANSÄTZE

Österreichisches  
Umweltzeichen,  
Landausflüge, GSTC, etc.

### KRITERIEN- AUSWAHL WORKSHOPS

### BEURTEILUNG BAUSTEINE UND KRITERIEN WORKSHOPS

### EXPERTEN- URTEILE

## Konzeptentwicklung

Diskussion Bewertungsmodelle

**ERARBEITUNG EINES ERSTEN VORSCHLAGS FÜR EIN  
BEWERTUNGSMODELL**

## Einfaches Bewertungsmodell

Reisebaustein	Kriterien	Punkte		
		0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte
Reiseveranstalter	Nachhaltiges Management	Kein nachhaltiges Management	Einzelne Nachhaltigkeitsaktivitäten	Nachhaltigkeitszertifikat
	Menschenrechtsstrategie	Keine Aktivitäten	Einzelnen Aktivitäten	Umfassende Berücksichtigung Menschenrechte
	Arbeitsbedingungen	Schlechte Arbeitsbedingungen	Durchschnittliche Bezahlung	ILO-Kernarbeitsnormen umfassend berücksichtigt

### ■ Vorteile

- Leichte Handhabung
- Übersichtlich

### ■ Nachteile

- Berücksichtigung kleinerer Unterschiede kaum möglich
- Undifferenzierte Abgrenzung in Bezug auf die Punktevergabe
- Keine messbaren Indikatoren
- Keine Gewichtung, d.h. allen Reisebausteinen und Kriterien wird gleiche Bedeutung beigemessen

## Bewertungsmodell mit erweiterten Ausprägungen

Reisebaustein	Kriterien	Punkte					
		0 Punkte	10 Punkt	40 Punkte	60 Punkte	90 Punkte	100 Punkte
Reiseveranstalter	Nachhaltiges Management	Kein nachhaltiges Management	Geringes Nachhaltigkeitsbewußtsein	Leitbild Nachhaltigkeit	Nachhaltigkeitsmaßnahmen werden intern und extern kommuniziert	Veröffentlichung Nachhaltigkeitsbericht	Nachhaltigkeitszertifikat
	Menschenrechtsstrategie	Keine Aktivitäten	Glaubwürdiges Auftreten	Unterstützung von nachhaltigen Initiativen/ Projekten	Chancengleichheit bei Mitarbeiterauswahl	Unterzeichnung des „Commitment zu Menschenrechten im Tourismus“	Dokumentierte Regelungen gegen kommerzielle, sexuelle und sonstige Form von Ausbeutung
	Arbeitsbedingungen	Schlechte Arbeitsbedingungen	Durchschnittliche Bezahlung	Arbeitsrechte werden akzeptiert	Mitarbeiterschulung/ Weiterbildung	Bezahlung der Mitarbeiter über Landesnorm	ILO-Kernarbeitsnormen umfassend berücksichtigt

### ■ Vorteile

- Differenzierte Abgrenzung der Punktevergabe
- Höhere Glaubwürdigkeit

### ■ Nachteile

- Schwierige Abgrenzung der Wertigkeit
- Aufwendige Überprüfung
- Probleme bei der Abstufung der Wertigkeit

## Bewertungsmodell mit Bewertung anhand von Indikatoren

Reisebaustein	Kriterien	Indikatoren	Punkte 0 bis 100
Reiseveranstalter	Nachhaltiges Management	Nachhaltigkeitszertifikat	80
		Unternehmensleitbild	20
		Nachhaltigkeitsbericht	40
	Menschenrechtsstrategie	Unternehmenspolitik - Berücksichtigung Menschenrechte	50
		Kinderschutzcodex „The Code“ unterschrieben	30
		Mitarbeiterschulung zu Menschenrechten	20
	Arbeitsbedingungen	Einhaltung ILO-Kernarbeitsnormen	80
		Untersuchungen Mitarbeiterzufriedenheit	20
		Gehälter über Landesniveau	40

### ■ Regel

- Maximale Punktzahl je Kriterium = 100 Punkte

### ■ Vorteile

- Individuelle Bewertung für jedes Kriterium möglich
- Insgesamt sehr flexibel

## Thema Gewichtung

### Gewichtung Reisebausteine

- Sollen alle Reisebausteine in Bezug auf die Beurteilung der Reise die gleiche Bedeutung haben oder ist deren Bedeutung unterschiedlich?
  - Beispiel: Hat die An-/Abreise die gleiche Bedeutung wie beispielsweise die Nachbetreuung für die Beurteilung der Nachhaltigkeit der Reise?
  - Erste Hinweise auf die Bedeutung haben wir im Workshop am 27.5.20 erhoben.

### Gewichtung Kriterien

- Sollen alle Kriterien für die Beurteilung eines Reisebausteins die gleiche Bedeutung haben?
  - Beispiel: Hat der Anteil der lokalen Wertschöpfung bei Aktivitäten vor Ort die gleiche Bedeutung wie die Sensibilisierung der Reisenden für kulturelle und geschichtliche Inhalte?
  - Erste Hinweise gibt die durchgeführte Befragung.

## Modell mit individueller Punktevergabe und Gewichtung

Reisebaustein	Kriterien	Indikatoren	Punkte 0 bis 100	Gewicht Reisebaustein in %	Gewicht Kriterium in %	Gewichtete Punktzahl
Reiseveranstalter	Nachhaltiges Management	Nachhaltigkeitszertifikat	80	15	50	6,0
		Unternehmensleitbild	20			1,0
		Nachhaltigkeitsbericht	40			2,0
						0,0
	Menschenrechtsstrategie	Unternehmenspolitik - Berücksichtigung Menschenrechte	50		20	2,5
		Kinderschutzcodex „The Code“ unterschrieben	30			1,5
		Mitarbeiterschulung zu Menschenrechten	20			1,0
						0,0
	Arbeitsbedingungen	Einhaltung ILO-Kernarbeitsnormen	80		30	4,0
		Untersuchungen Mitarbeiterzufriedenheit	20			1,0
		Gehälter über Landesniveau	40			2,0
						0,0
					0,0	

Maximale Punktzahl je Kriterium = 100 Punkte

## Vorteile und Nachteile der Gewichtung

### Vorteile

- Berücksichtigung der unterschiedlichen Wichtigkeit der Bausteine und Kriterien
- Gewichtung fester Bestandteil des Modells. Ermittlung der Gewichtung über Expertenurteile
- Treffen einzelne Bausteine nicht zu, erfolgt eine automatische Umrechnung, d.h. Anpassung auf die Art der Reise

### Nachteile

- Aufwendigerer Rechenprozess (findet jedoch automatisiert im Hintergrund statt)

## Automatisierte Datenerfassung

- Gewichtungen und Rechenprozess sind im Modell hinterlegt, die einzelnen Prozesse laufen automatisiert im Hintergrund ab.
- Eingeegeben werden lediglich die Bewertungen
  - wenn keine Daten vorliegen durch ankreuzen (Selbstauskunft),
  - wenn die Daten vorliegen durch automatische Datenübernahme, z.B. Daten aus Workspace, von atmosfair, usw.

Daten aus Workspace auslesbar		
Bezeichnung der Daten	Messbare Einheiten	
atmosfair: Emissionen-Rechner (CO2-Wert und Kompensationszahlung) für Flugreisen	CO2 in KG	Klimaschutzbeitrag in EUR
Kompensationszahlung inkludiert oder freiwillig		
Dauer in Tagen des Aufenthalts	Anzahl Tage	
Teilnehmerzahl/ Gruppengröße	Paxzahl von - bis	
Anreiseart		
Reiseart (Gruppe oder individuell)		
Start- und Zielort	bei Flugreisen 3-Letter-Code	Städte/Ortsnamen
Bausteinreisen (Minstdauer muss nicht eingehalten werden)		
Reiseland	Internationales Länderkürzel hinterlegt	
Reisekategorien (z.B. Naturreise, Single Reisen)		
Reisepreis	EUR	
Mobilitätskennzeichnung		
Reiseleiter		

## Datenerfassung

Reisebaustein	Kriterien	Indikatoren	Beurteilung der Reise
Reiseveranstalter	Nachhaltiges Management	Nachhaltigkeitszertifikat	vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		Unternehmensleitbild	vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
		Nachhaltigkeitsbericht	vorhanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

- Teilweise durch einfaches Ankreuzen ob ja oder nein.
- Wenn möglich, Übernahme der Daten aus anderen Datenbanken über Schnittstelle oder Zuspielung.
- Falls Rechenprozess erforderlich (z.B. Berechnung CO2 pro Tag), Berechnung im Hintergrund.
- Falls die Bewertung einzelner Bausteine bei allen Reisen gleich ist (z.B. Reiseveranstalter) ist keine neue Eingabe erforderlich (d.h. automatische Zuspielung) der Daten.
- Unterschiedliche Definition der Ausprägungen nach Art der Reise möglich, d.h. zu Beginn wird die Art der Reise angegeben (z.B. Rundreise, Städtereise etc.), die Dateneingabe wird darauf abgestimmt.

## Zeit für Fragen, Hinweise und Ergänzungen zum Thema

### ■ Potenzielle Bewertungsmodelle



## Kennzeichnung nachhaltiger Reisen

### Was sind unsere Ziele der Kennzeichnung?

- Sichtbarkeit der nachhaltigen Angebote am Markt
- Sensibilisierung der Reisenden
- Orientierung bei der Reiseauswahl für Reisende und Vermittler
- Inhaltliche Aussage, was nachhaltiges Reisen ausmacht
- Besondere Qualität der Nachhaltigkeit herausstellen

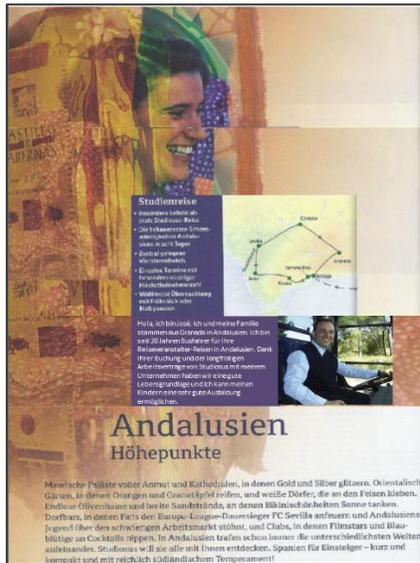
## Kennzeichnung nachhaltiger Reisen

### Was wollen wir erzählen?

- Positives Signal setzen: Nachhaltiges Reisen ist gut!
- Sozialen Impact sichtbar machen (kultureller Austausch, Anteil an sozialen Begegnungen, Community-based tourism, Projektbesuche, Treffen mit lokalen Experten)
- Anteil des Reisepreises, der im Land bleibt (wirtschaftliche Fairness und nachhaltige Entwicklung in der Destination)
- Regionalität statt Globalisierung: Regionales Essen, lokale Traditionen
- Von einheimischen Inhabern geführte Unternehmen
- Umweltverträglichkeit und Klimaschutz
- Beitrag zum Naturschutz

# Zentrale Frage: „Wie spreche ich Kunden an, damit sie nachhaltige Angebote stärker nutzen?“

- Z.B. Emotionale und weniger sachliche Ansprache
- Den Kundennutzen betonen und nicht nur Probleme aufzeigen
- usw.



Effective sustainability communication in tour operator advertising: an experimental design. München 2018



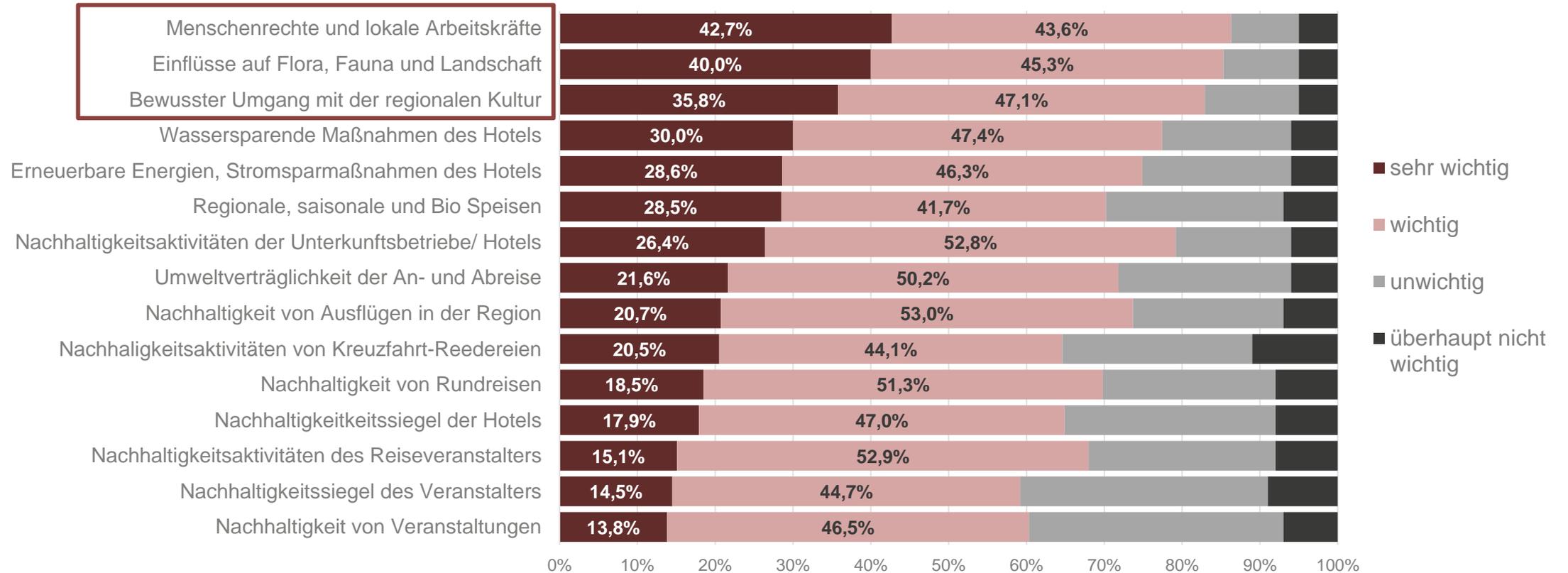
Prof. Xavier Font  
University of Surrey

Nutzung der  
Forschung zum  
Thema „Attitude  
Behaviour Gap“

Roger Wehrli, Sascha Demarmels, Julianna Priskin, Dorothea Schaffner, Jürg Schwarz, Fred Truniger, Jürg Stettler (2013): Effective Communication of Sustainable Tourism Products to Influence Purchase Intentions. ITW Working Paper Series

Variable name	Level	Description
Picture	Less emotional picture	
	Emotional picture	
Text standard features	Less emotional text	The hotel is located near the beach. Snacks can be eaten there. The hotel offers a pool area and two restaurants.
	Emotional text	Go for a walk along the beach, have a snack in a popular bar or cosy restaurant and relax at our pool.
Text sustainability emotional	Less emotional text	Regional products are served.
	Emotional text	We serve you only the highest quality regional products.
Text sustainability rational	Less rational text	Support the local artisans by buying hand-made products in our souvenir shop.
	Rational text	The handcrafted souvenirs in the hotel shop are produced exclusively by local artisans.
Graph	No graph	The hotel reduces the CO2 emissions of your stay in various ways. Thanks to this, your stay contributes 57 kg CO2 instead of 248 kg CO2.
	Graph included	

## Kundeninteresse an Nachhaltigkeitsinformationen



Quelle: Leuphana Universität Lüneburg 2017, Frage: Welche Informationen zur Nachhaltigkeit sind für Sie generell von Interesse? (n=2067)

## Nicht nur Kennzeichnung, sondern auch Information

### Nachhaltigkeitsbegriff – offene Nennungen

45,9% der Befragten geben an, den Begriff „nachhaltiges Reisen“ noch nie gehört zu haben. Aber auch diejenigen, die angeben den Begriff zu kennen, liegen oft falsch.

- Urlaubserinnerungen, positive Erlebnisse
- Land und Leute kennenlernen
- Mit Biobenzin fahren
- Konzepte, die eine schöne Reise versprechen
- Sanfter Tourismus
- Klimaneutrales Hotel mit Ökostandard und Bioprodukten
- Klimaschonend
- Kulturen erleben
- Gerechte Bezahlung
- Dass der Tourismus keinen Schaden macht
- Die Natur nicht zu schädigen oder zu zerstören
- Höherer Erholungseffekt der erst später wirkt
- Erholsam, schöne Erlebnisse

- Die Themen der Nachhaltigkeit sind nur Wenigen bekannt.
- Neben dem Begriff „Nachhaltigkeit“ bedarf es anderer Erkennungsmerkmale mit Assoziationen zu umwelt- und sozialverträglichen Reisen.
- Hoher Wiedererkennungswert der Kennzeichnung.
- Bereitstellung zusätzlicher Informationen.



## RAL – das ABC der Kennzeichnung

Kennzeichnungen, auf die sich Verbraucher verlassen können, müssen bestimmte Kriterien erfüllen. Nur eine Kennzeichnung, die objektiv, transparent und auf dem neuesten Stand ist, kann ihrer Rolle als sicherer Wegweiser im riesigen Waren und Dienstleistungsangebot vollumfänglich gerecht werden.

- Hinter einer seriösen Kennzeichnung stehen eindeutige, nachprüfbare Vergabekriterien, die für den Verbraucher einsehbar und somit transparent sind.
- Die Einhaltung der Vergabekriterien wird regelmäßig von einer unabhängigen Stelle kontrolliert.
- Verstöße gegen die Vergabekriterien führen zu Sanktionen bis hin zur Aberkennung des Rechts, das Zeichen zu verwenden.
- Bei der Entwicklung der Vergabekriterien werden unabhängige und sachkundige Stellen eingebunden.
- Die Vergabekriterien werden regelmäßig an den aktuellen Stand der Technik bzw. an neue Erkenntnisse angepasst.
- Die Vergabestelle, der Zeichennehmer sowie die Prüfstellen sind nicht identisch und rechtlich sowie wirtschaftlich voneinander unabhängig.
- Die Kennzeichnung ist optisch so gestaltet, dass keine Verwechslungsgefahr mit anderen Kennzeichnungen besteht.
- Kennzeichnungen, die diese wichtigen Punkte erfüllen, stellen eine hilfreiche Orientierungshilfe für Verbraucher dar, sind zuverlässig und vertrauenswürdig.

[https://www.ral-guetezeichen.de/wp-content/uploads/sites/2/2016/11/abc\\_der\\_kennzeichnung\\_einelseiten\\_ansicht.pdf](https://www.ral-guetezeichen.de/wp-content/uploads/sites/2/2016/11/abc_der_kennzeichnung_einelseiten_ansicht.pdf)

# RAL-Gütezeichen



Der Eintrag als RAL-Gütezeichen kostet 8.100 € plus jährliche Kosten.

Quelle: ral-guetezeichen.de

## Beispiele für die Informationsbereitstellung aus verschiedenen Branchen

### Skala mit eindeutigem Wert



### Nachhaltiges Symbol im Katalog



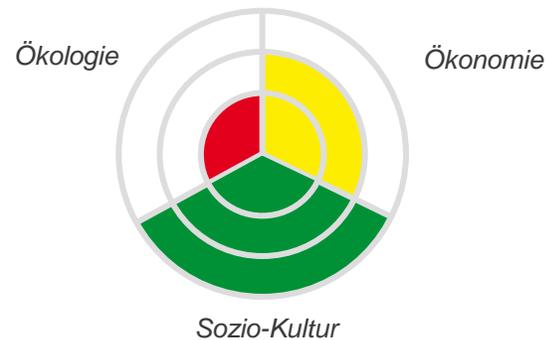
### Skala mit verkleinertem positivem Bereich



### Hervorhebung des Beurteilungswertes

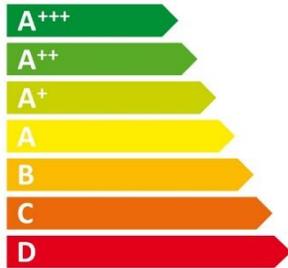


### Ampelsystem pro Dimension



## Beispiele für die Informationsbereitstellung

### Bekannte Skala



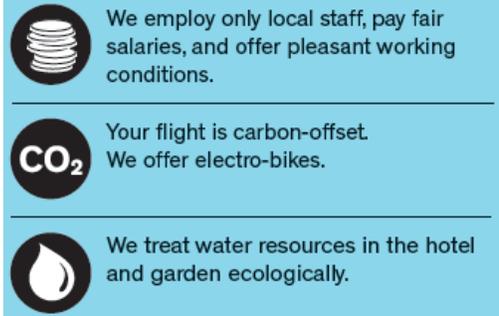
### Abstufung nach Erfüllungsgrad



### Abstufung nach Erfüllungsgrad



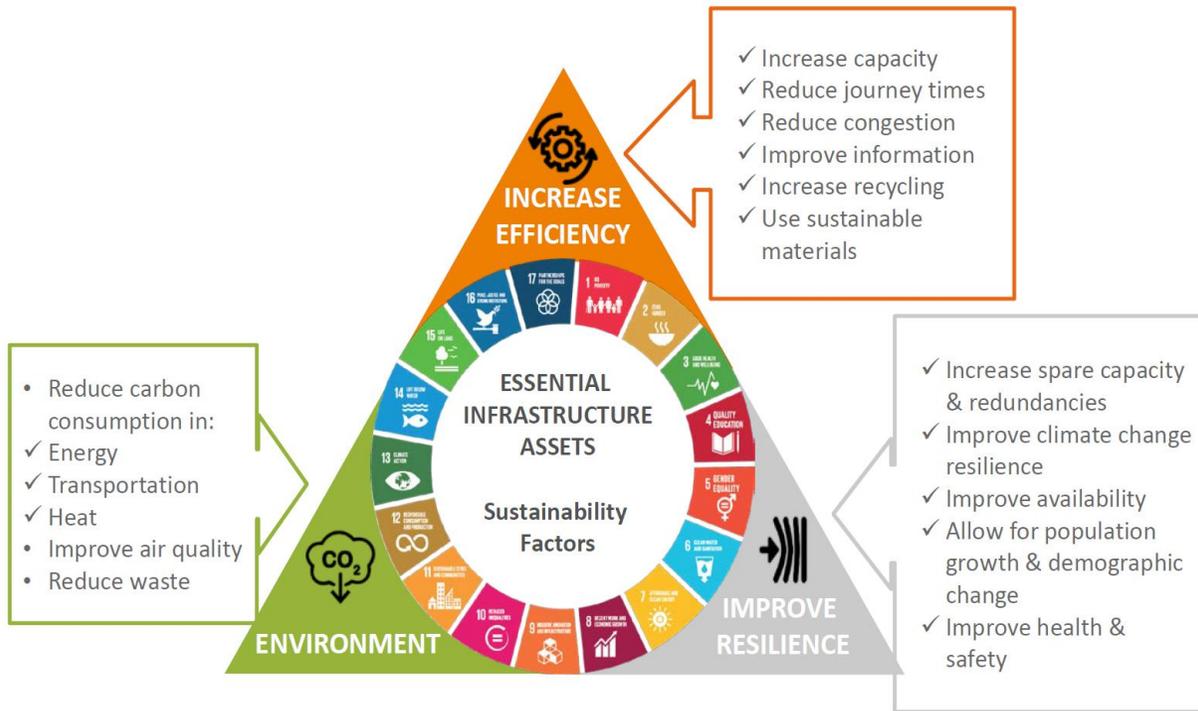
### Detaillierte Informationen\*



\*Wehrlı et.al. (2013): *How to Communicate Sustainable Tourism Products Effectively to Customers*, S. 13

© Grafik: umweltbundesamt.de, drv.de, greenglobe.com

# SDGs: Anschauliche Kommunikation



## 3 challenges to achieving the UN SDGs



# DIE GLORREICHEN 17

## ZIELE NACHHALTIGER ENTWICKLUNG

Wir setzen die UN-Nachhaltigkeitsziele um - machen Sie mit!



## Textilindustrie

# GRÜNER KNOPF

SOZIAL. ÖKOLOGISCH. STAATLICH.  
UNABHÄNGIG ZERTIFIZIERT.

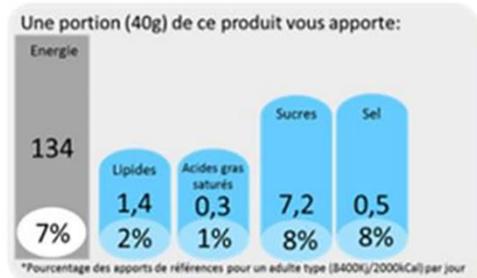




  
**FAIR  
WEAR  
FOUNDATION**



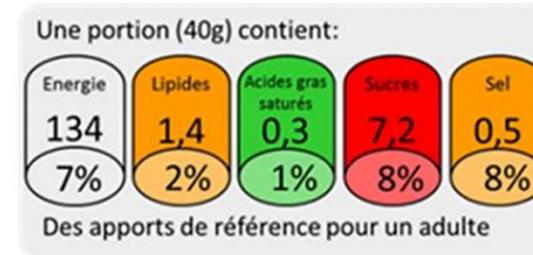
## Nahrungsmittel-Industrie



Modified Reference Intakes



Logo Nutri-Score / Santé  
Publique France 2017



Multiple Traffic Lights

## Eaternity: Nachhaltigkeits-Score mit verschiedenen Faktoren



**Klima-Bilanz**



Unser Genussige ist klimafreundlich, denn er hat drei Sterne und verbraucht konkret 576g CO<sub>2</sub>. Wir geben bei der Klimabilanz-Bewertung übrigens die Emissionen in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten für das gesamte Produkt an. Für unser Produkt bedeutet das, dass Der Genussige in Bezug auf eine klimafreundliche Ernährung 40% besser als der Durchschnitt ist. Würde Der Genussige hier nur einen Stern erhalten, würde er unsere Klimabilanz verschlechtern.

**Tierwohl**



Als veganes Produkt auf Cashewbasis die Tierwohl-Score gibt an, wie gut das Produkt nur ein Stern von den Zertifizierungen

**Regenwald**



Ebenfalls wird der Regenwald bei der Produktion nicht geschädigt und wir haben auch dafür drei Sterne bekommen. Bei dieser Bewertung wird angegeben, welche Zertifizierung das Produkt hat oder, ob es frei von Palmöl und Soja ist. Falls ein Produkt hier nur einen Punkt bekommt, enthält dieses kritische Bestandteile, welche den Regenwald zerstören.

**Wasserverbrauch**



Der Genussige verbraucht 920 Liter Wasser und das belastet die Klimabilanz. Doch Dank Eaternity wissen wir es nun konkret. Und wir lernen zu jedem Produkt, was wir besser machen können. Für den Genussigen heißt dies, dass wir derzeit aktiv nach Maßnahmen suchen, wie wir den Wasserverbrauch senken können.

Der Bau einer Kläranlage, dort wo die Cashews angebaut werden, wäre vielleicht eine Möglichkeit.



## atmosfair Climate-Trek

### Komfortstandards



- Doppelbetten:
  - dicke Matratze
  - Kopfkissen und Decke inkl. Bezug
- Sauberkeit
- Private Sitztoiletten inkl. Seife und Toilettenpapier
- Warme Duschgelegenheit
- Handtücher
- Lokale Gerichte und Getränke
- Sauberes Trinkwasser
- Beheizter Aufenthaltsraum
- Elektrizität (Licht, Lademöglichkeit für Kameras, Mobiltelefon, usw.)

### Umweltstandards



- Lokale Baumaterialien
- Energiearme Bauweise (z.B. gedämmte Gebäude, Fenster südwärts)
- Müllvermeidung und -trennung
- Kompostverwertung
- Solare Wassererwärmung
- Elektrizitätsgewinnung durch erneuerbare Energien
- Ökologisch abbaubare Produkte wie Seife
- Informationen zu Biodiversität, Klimaveränderung, Kultur in der Region



nachhaltiger  
Energieversorgung



nachhaltiger  
Wasserversorgung

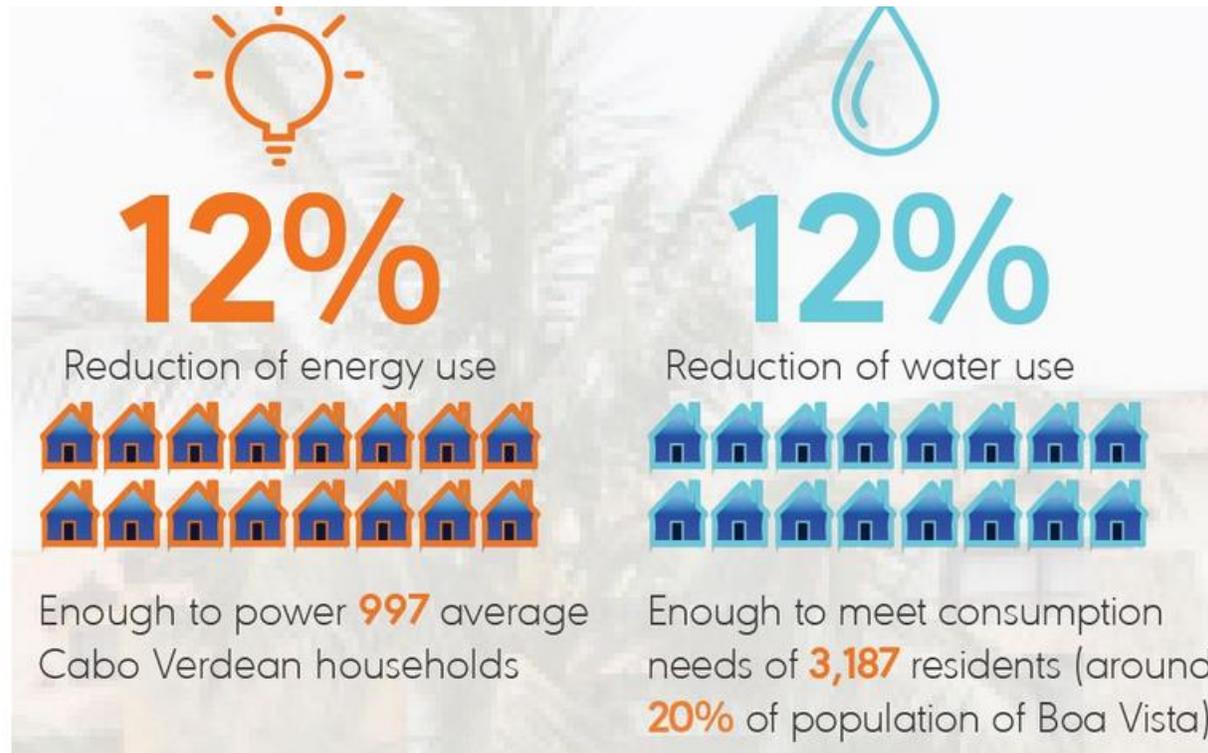


Müllvermeidung  
und -entsorgung



sanitären  
Einrichtungen und  
Abwassermanagement

## Travel Foundation



## EXO Travel

**EXO**  
TRAVEL

### CARBON OFFSET ACHIEVEMENTS

In 2018, we started to offset carbon on domestic and regional flights of our clients in Asia, based on flights routing and with an automatic carbon offset input in our booking system. Offsetting costs are invested in Asia only for projects run by NEXUS for development. We're currently funding improved cookstoves in Laos.

**2,486 TONS OF CARBON**  
Our efforts have resulted in an offset of 2,486 tons of carbon in our main destinations, equivalent to 1,002 cars off the road.

**10,570 NEW IMPROVED COOKSTOVES IN LAOS**  
Improved cookstoves (ICS) use up to 20% less wood and charcoal than traditional stoves. As a result of the ICS programme led by SNV, the producers can manufacture more stoves and of higher quality. The stoves are sold by retailers through village workshops and Lao Women's Union's demonstrations at local festivals, users are becoming aware of the advantages of ICS over traditional stoves.

**57,077 PEOPLE EQUIPPED**  
Thanks to our efforts, 57,077 people are now using improved cookstoves and it also has health benefits. New improved cookstoves created less in-house air pollution than burning wood for cooking, thus, 1,722 cases of acute respiratory disease have been avoided.

**73 HECTARES OF FOREST PROTECTED**  
With new improved cookstoves use rather than traditional ones, 73 hectares of deforestation has been avoided.

© Grafik: exotravel.com, viabono.de

## Viabono – CO2-Fußabdruck

**CREATIVHOTEL  
LUISE** welnessoase lunyu

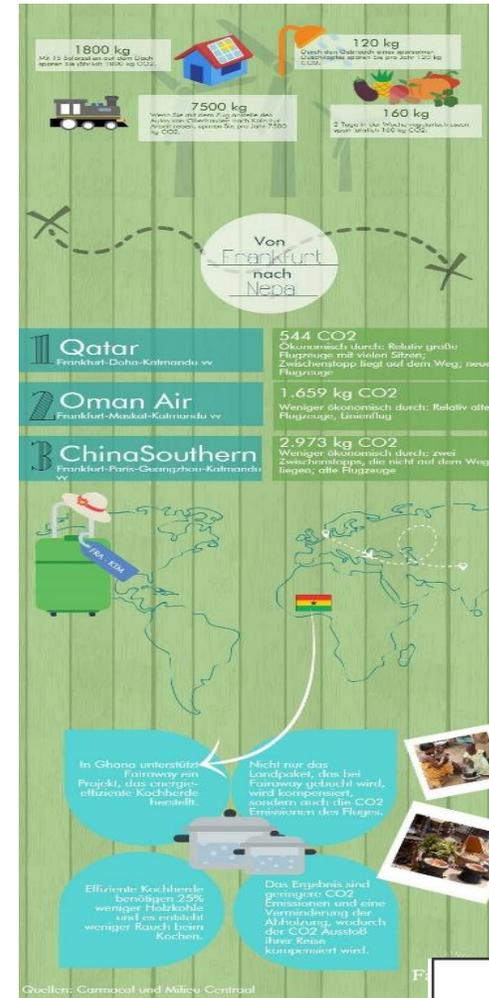
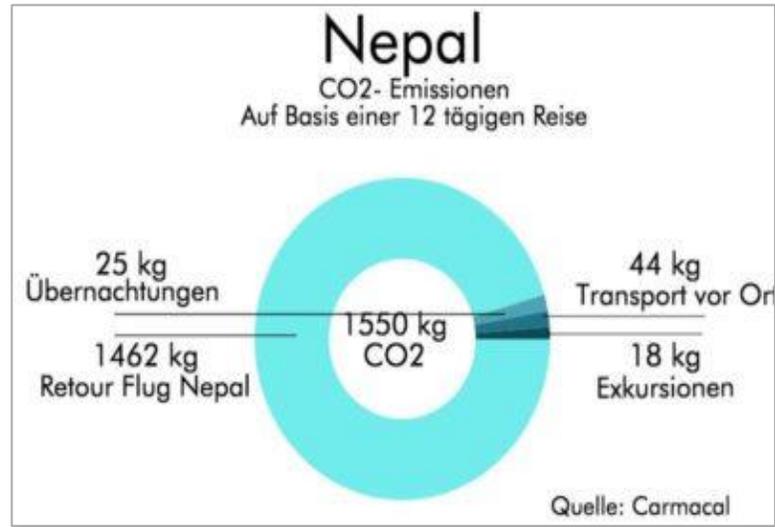
... als ein durchschnittlicher Beherbergungsbetrieb der gleichen Sternekategorie. Die Berechnung der nach Hotelsternen kategorisierten Branchenmediane erfolgt auf Grundlage umfangreicher Datenbankpools von mehreren hundert deutschen Hotellerie-Betrieben.  
Viabono - DIE Auszeichnung für umwelt- und klimafreundliche Reisen!

 **CO<sub>2</sub>**

	<b>-55,1 % weniger CO<sub>2</sub> pro Gast</b>
	<b>-35,5 % weniger Wasser pro Gast</b>
	<b>-90,0 % weniger Abfall pro Gast</b>
	<b>-46,9 % weniger Endenergie pro Gast</b>
	<b>9.581 Bäume in Panama gepflanzt</b>
	<b>87.100 m<sup>2</sup> Fläche renaturiert</b>

**Viabono**

# Fairaway - Darstellung nachhaltiger Reiseaspekte



## Beispiel TUI



© Grafik: TUI Group (2013) Sustainable Holiday Report

# Beispiele TUI

## Highlights 2018



**step  
lightly**



TUI Airways und TUI fly zählten mit den **Plätzen 1 & 4** im atmosfair Airline Index 2018 zu den emissions-effizientesten Fluggesellschaften.

**19%**



Die Fluggesellschaften der TUI sind **19% CO<sub>2</sub>-effizienter** als der Durchschnitt der sechs größten europäischen Fluggesellschaften.



Die TUI Kreuzfahrtgesellschaften **reduzierten die CO<sub>2</sub>-Emissionen** um 11,7% pro Kreuzfahrtpassagier pro Übernachtung im Vergleich zu 2015.



**make  
a difference**

**9,2 MIO.**



„grüne und faire“ Urlaubsreisen in Hotels mit anerkannter Nachhaltigkeitszertifizierung

**81%**



der **konzerneigenen TUI-Hotels** haben Nachhaltigkeitszertifizierungen

**1.177.000**



**TUI Collection Ausflüge** – Nachhaltigkeit steht hier im Mittelpunkt



**lead  
the way**

**€ 7,8 MIO.**



wurden für nachhaltige Projekte **aufgebracht**.

**>30**



Die **TUI Care Foundation** ist mit über 30 Projekten in 25 Destinationen aktiv.

**3.280**



**Solaranlagen** – Der Robinson Club Apulia in Italien verfügt mit 3.280 Solarmodulen über eine der größten Hotel-Solaranlagen in Europa.



**care  
more**

**76**



Ein attraktiver Arbeitgeber sein, mit **76 Punkten im Engagement-Score**.

**34%**



der **Führungspositionen** sind von **Frauen** besetzt.

**14%**



der berechtigten Kollegen nahmen 2018 an unserem **Mitarbeiteraktienprogramm** teil.

SDGs



TUI'S NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2015 – 2020

**betterholidays  
betterworld**

TUI Nachhaltigkeitsstrategie 2020



**Ökologischen Fußabdruck verkleinern**



**Positive Veränderungen anstoßen – für Menschen und Gemeinschaften**



**Pionierarbeit für nachhaltigen Tourismus leisten**



**Wir wollen ein attraktiver Arbeitgeber sein, bei dem sich Mitarbeiter mit Leidenschaft einbringen.**

**Step  
lightly**

**Make  
a difference**

**Lead  
the way**

**Care  
more**

TUIs Beitrag zu den SDGs



## Bookit green

### Unsere Nachhaltigkeitskriterien

Einfach verständlich und einfach gut für die Umwelt



Energiespar-Beleuchtung



Nachhaltige Bauweise



Regionale Lebensmittel



Ökologische  
Reinigungsmittel



Handtuchtausch auf  
Nachfrage



Biologische Lebensmittel



Wassersparende WCs



Klasse A Haushaltsgeräte



Regenwasseraufbereitung



100 % Ökostrom



Mit ÖPNV erreichbar



80 % Recycling



Bewusste Müllvermeidung



Regenerative  
Energiegewinnung



Wassersparhähne  
vorhanden

## Hotels und Resorts: Nachhaltiges Wirtschaften im Fokus

Immer mehr Hotels und Resorts achten immer öfter darauf, besonders nachhaltig und umweltbewusst zu wirtschaften. Für ihre Umweltbilanz kann beispielsweise ausschlaggebend sein, ob eine Unterkunft zentral gelegen ist und vieles am Urlaubsort mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar ist.

Viele Unterkünfte sind bereits umweltzertifiziert, andere haben ihren Ressourcen-Einsatz nachweisbar optimiert, beispielsweise im Energie-, im Nutz- Trinkwasser- und im Abfall- Management, im Einkauf und in der Verwendung von Lebensmitteln oder mit der Auswahl umweltfreundlicher Putzmittel.

### holidayfind.de hilft beim Finden umweltfreundlicher Unterkünfte.

Während des Auswahl- und Buchungsverfahrens kannst du sehen, welche Hotels/Resorts schon heute Nachhaltigkeitskriterien beachten. Die Kennzeichnungen:

-  GSTC anerkannte Nachhaltigkeitslabel
-  eventuell nachhaltig (z.B. neu/renoviert)
-  Internationale - /Nationale Label
-  keine Infos vorliegend
-  auf einem nachhaltigen Weg

Beispiele nachhaltigen Wirtschaftens:



## Klimafreundlicher & individueller reisen

Für nachhaltige  
Urlaubsfreuden!

### 1. So unterstützen wir unsere Kunden, wie sie „ihre“ klimafreundlichste Reise finden:

- Durch **Hinweise**, welche **Urlaubsländer** dafür die besten Werte ausweisen.
- Durch **Kennzeichnung** der **Hotels/Resorts**, die bereits auf klimafreundliche Bewirtschaftung achten.
- Durch ein **Ranking** der **Airlines**, die dank modernem Flugzeugpark und optimaler Maschinenauslastung die Umweltbelastung beim Reisen möglichst reduzieren.

**Länder:**    unterschiedlicher CO2 Verbrauch/Anreise

**Hotels:**  GSTC anerkannte Nachhaltigkeitslabel  Internationale - /Nationale Label  auf einem nachhaltigen Weg  neu/renoviert (eventuell nachhaltig)

**Airlines:**  = atmosfair **B**  = atmosfair **C**  = atmosfair **D**  = atmosfair **E** **Ohne Hinweis:** nicht von atmosfair bewertet

### 2. Wir bieten unseren Kunden eine völlig neuartige Möglichkeit, individuelle Urlaubswünsche passend zu konfigurieren:

- Sagt uns, was ihr im Urlaub erleben möchtet – allgemein oder sehr detailliert.
- holidayfind.de findet für euch Länder und Hotels, bei denen sich eine möglichst optimale Übereinstimmung mit euren Wünschen ergibt.
- Natürlich werden nur Angebote angezeigt, die eure individuellen Reisezeiten, Budgets und Abflughäfen konkret erfüllen.

**holidayfind.de** setzt sich zum Ziel, individuell passende Reisen für eine erfüllte Ferienzeit zu finden. Wir bieten darüber hinaus jedem die Möglichkeit, seine ganz persönliche Vorstellung eines klimafreundlichen Urlaubs zu realisieren.

Aktuell gibt es noch keine Datenbanken mit Anspruch auf Vollständigkeit, perfekte Vergleichbarkeit und Tagesaktualität. Wir haben uns bemüht, mit führenden Unternehmen der Klimaforschung und Umweltverbänden heute verfügbare Informationen zusammenzufassen. Diese werden laufend aktualisiert. Selbstverständlich kann dies nur zur individuellen Orientierung dienen und stellt keinen Garantianspruch dar.

# Reisestern

## M3 „Reisestern“ zur Überprüfung nachhaltigen Reisens am Beispiel einer Neuseelandreise



Wie bewege ich mich fort?



Wie beanspruche ich die Ressourcen?



Was passiert auf dem Arbeitsmarkt?

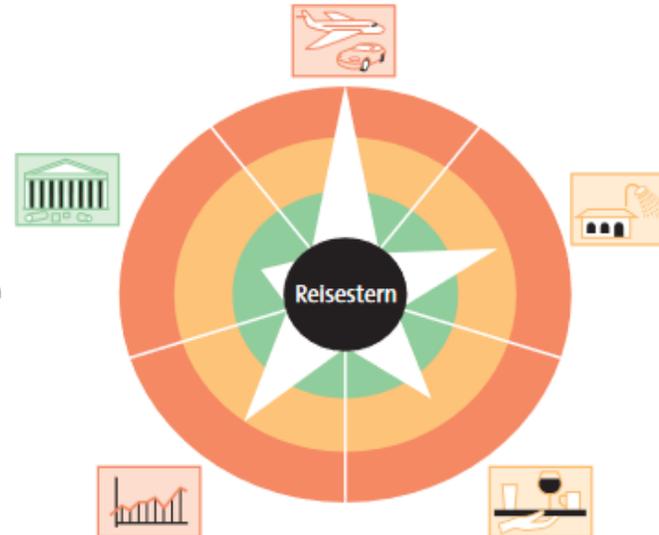


Was bewirken meine Devisen?



Welche kulturellen Auswirkungen entstehen?

**Neuseeland**  
Frankfurt/Main – Auckland – Frankfurt/Main  
Flug: (zweimal Zwischenlandung) 42 200 km  
Dauer: 21 Tage  
Fortbewegung: PKW (Kat.) 2 500 km  
Unterkunft: Hotel, Pension  
Aktivitäten: Wandern, Mountainbiking



Nach Hopfinger, Hans: *Geographie der Freizeit und des Tourismus*. In: Gebhardt, Hans, Rüdiger Glaser, Ulrich Radtke und Paul Reuber (Hrsg.): *Geographie*. München Elsevier Verlag 2007, S. 723

## Sonstiges

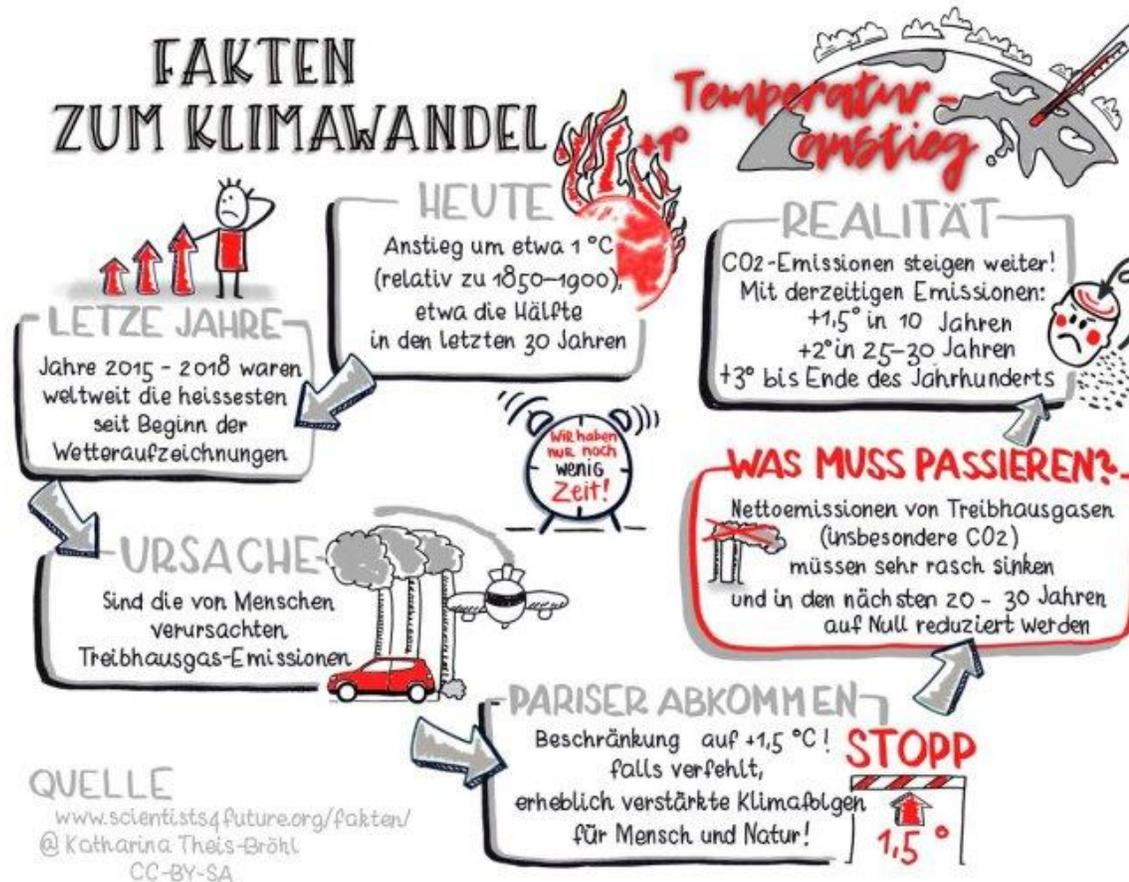
### UMWELTPOLITISCHE BEWERTUNG DER SPD-KANDIDAT\*INNEN

Folgendes Bewertungsschema wurde angewandt:

-  = Paris Kompatibilität  = Erreichen der 2030 Ziele (beginnend dieses Jahr)
-  = Konkrete Maßnahmen, die über das Klimapaket hinausgehen, aber nicht die 2030 Ziele erreichen
-  = Schwammige Antworten ohne konkrete Maßnahmen und Ambitionsniveau Klimapaket

	Esken/Walter-Borjans	Mattheis/Hirschel	Schwan/Stegner	Scheer/Lauterbach	Kampmann/Roth	Köpping/Pistorius	Geywitz/Scholz
Maßnahmen + Strategien zu 1,5 Grad					-	-	-
Ausstieg Kohle, Öl und Gas					-	-	-
Investitionen und Subventionen					-	-	-
100% naturverträgliche Erneuerbare Energien					-	-	-
Verkehrswende und Agrarwende					-	-	-
CO <sub>2</sub> -Preis					-	-	-
Klimaschutzgesetz					-	-	-
<b>Fazit</b>	Saskia Esken und Norbert Walter-Borjans verbinden ihren Ansatz mit dem Anliegen, systematisch soziale Gerechtigkeit und Ökologie in Einklang zu bringen. Sollte das Duo in die Stichwahl kommen, würden wir uns über noch mutigere Antworten freuen. Das Potential dafür ist eindeutig vorhanden.	Bei Hilde Mattheis und Dierk Hirschel überzeugt die grundsätzliche Haltung. Allerdings waren die Antworten teilweise so knapp, dass eine positive Bewertung nicht möglich war. Sollte das Duo in die Stichwahl kommen, freuen wir uns, mehr Konkretes von Ihnen zu hören.	Licht und viel Schatten bei Gesine Schwan und Ralf Stegner. Neben guten Vorschlägen finden sich viele Allgemeinplätze und Vorschläge, die über das jetzige Klimapaket nicht hinausgehen. Dabei teilen wir explizit nicht die Einschätzung, dass im Klimapaket viel erreicht wurde. Sollte das Duo in die Stichwahl kommen, lassen wir uns gerne durch ein ambitionierteres und konkreteres umweltpolitisches Konzept überzeugen.	Nina Scheer und Karl Lauterbach legen ein umfangreiches Maßnahmenpaket vor. Die Paris-kompatible Zielerhöhung der Klimaschutzziele ist umweltpolitisch ein starkes Zeichen. Wenn das Duo in die Stichwahl kommen sollte, freuen wir uns konkretere Vorschläge im Verkehrs- und in Bezug auf Investitionen und Subventionen.	<b>Wir sind enttäuscht, dass die Kandidat*innen-Duos nicht in den Dialog mit der Umweltbewegung getreten sind.</b>		

## Ansprechende Sprache & Kommunikation



## Grundsätzliche Fragen zur Kennzeichnung

- Wird die Mindestpunktzahl zur Nachhaltigkeit nicht erreicht, erfolgt überhaupt keine Kennzeichnung.
- Kennzeichnung und Erklärung in einem Zeichen oder Informationen getrennt?



18HS97



Certified Member



Gold Member

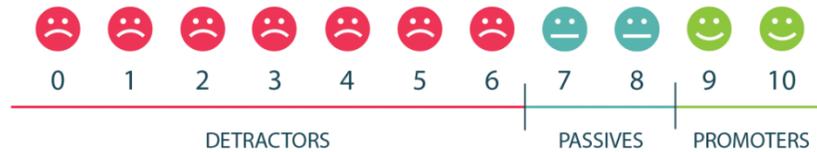


Platinum Member



## Welche zusätzlichen Informationen sollen gegeben werden?

### ■ Gesamturteil mit genauem Wert



% - % = NET PROMOTER SCORE

### ■ Vereinfachte Darstellung

3 challenges to achieving the UN SDGs



UBS



## Welche zusätzlichen Informationen sollen gegeben werden?

■ Informationen zu jedem einzelnen Baustein der Reise?



■ Informationen zu den Säulen der Nachhaltigkeit?



■ Zusätzlich Informationen zu CO2 oder Klima?

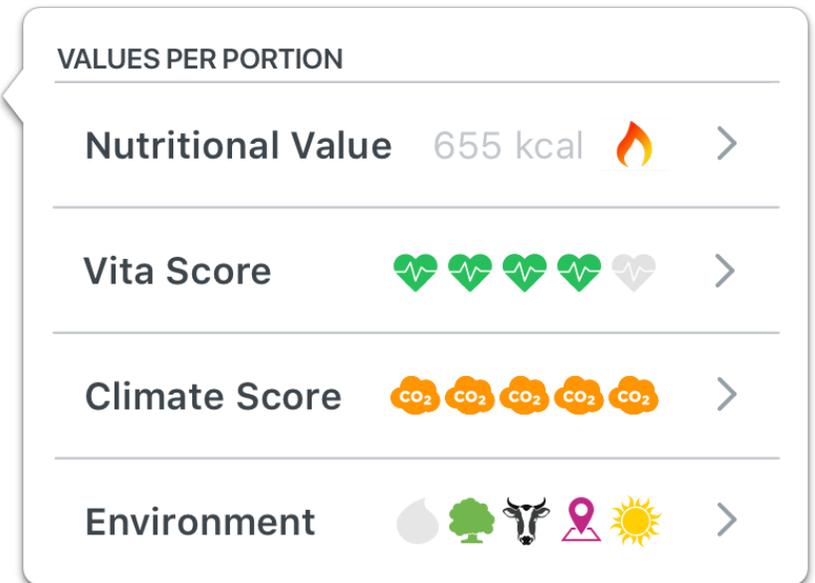
Jeweils Angabe des erreichten Wertes

## Welche zusätzlichen Informationen sollen gegeben werden?

- Informationen zu ausgewählten Kriterien?
  - Menschenrechte und lokale Arbeitskräfte
  - Einfluss auf Flora, Fauna und Landschaft
  - Umgang mit der regionalen Kultur
  - Umweltverträglichkeit der An- und Abreise
  - Maßnahmen zum Ressourcenschutz (Energie, Wasser)
  - etc.

Jeweils Angabe des  
erreichten Wertes

### Beispiel Eaternity Gastro



## Zusätzliche Erläuterungen getrennt von der Kennzeichnung

- Je nach Verfahren nähere Informationen
  - zu den einzelnen Säulen der Nachhaltigkeit
  - zu den Kriterien
  - zur Verfahrensweise und zum Modell

## Beispiel Bookit green

### Unsere Nachhaltigkeitskriterien

Einfach verständlich und einfach gut für die Umwelt



## Zusätzliche Erläuterungen getrennt von der Kennzeichnung

### Beispiel Eaternity Gastro

#### Klima-Bilanz



Unser Genussige ist klimafreundlich, denn er hat drei Sterne und verbraucht konkret 576g CO<sub>2</sub>. Wir geben bei der Klimabilanz-Bewertung übrigens die Emissionen in CO<sub>2</sub>-Äquivalenten für das gesamte Produkt an. Für unser Produkt bedeutet das, dass Der Genussige in Bezug auf eine klimafreundliche Ernährung 40% besser als der Durchschnitt ist. Würde Der Genussige hier nur einen Stern erhalten, würde er unsere Klimabilanz verschlechtern.

#### Regenwald



Ebenfalls wird der Regenwald bei der Produktion nicht geschädigt und wir haben auch dafür drei Sterne bekommen. Bei dieser Bewertung wird angegeben, welche Zertifizierung das Produkt hat oder, ob es frei von Palmöl und Soja ist. Falls ein Produkt hier nur einen Punkt bekommt, enthält dieses kritische Bestandteile, welche den Regenwald zerstören.

#### Tierwohl



Als veganes Produkt schützt unsere rein pflanzliche Käsealternative auf Cashewbasis die Tiere und auch dafür haben wir drei Sterne erhalten. Dieser Score gibt an, welche Zertifizierung das Produkt hat oder ob es vegan ist. Wird nur ein Stern vergeben, enthält das Produkt tierische Zutaten und hat keine Zertifizierungen für das Tierwohl.

#### Wasserverbrauch



Der Genussige verbraucht 920 Liter Wasser und das belastet die Klimabilanz. Doch Dank Eaternity wissen wir es nun konkret. Und wir lernen zu jedem Produkt, was wir besser machen können. Für den Genussigen heißt dies, dass wir derzeit aktiv nach Maßnahmen suchen, wie wir den Wasserverbrauch senken können.

Der Bau einer Kläranlage, dort wo die Cashews angebaut werden, wäre vielleicht eine Möglichkeit.

## Stimmungsbild

1. Soll die erreichte Gesamtpunktzahl mit einem genauen Wert angegeben werden (Wert zwischen 0 und 100 oder %)?

mit Wert

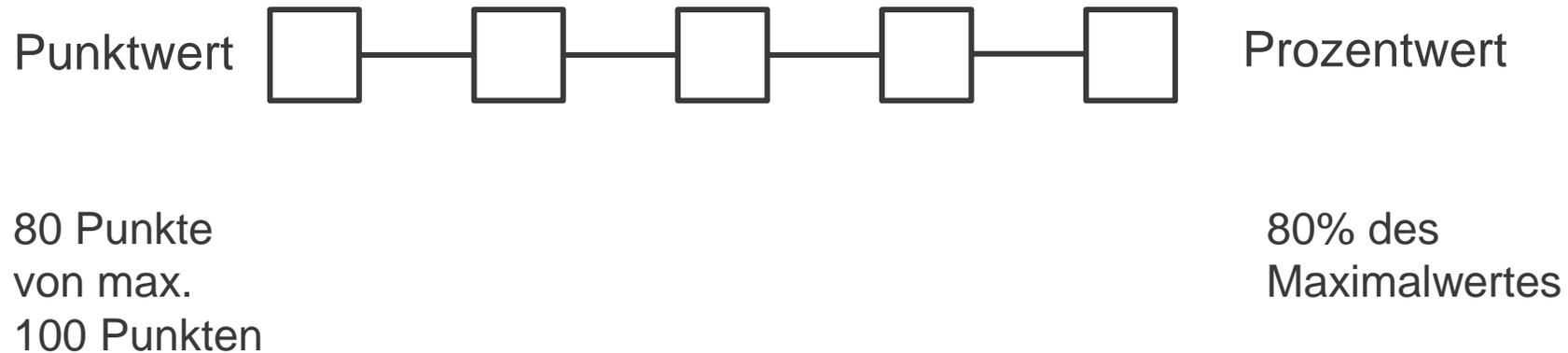
————

ohne Wert



## Stimmungsbild

2. Falls ein Wert angegeben wird, dann lieber als Punktwert oder %-Wert?



## Stimmungsbild

3. Soll lieber eine grafische Darstellung als ein genauer Wert gezeigt werden?

Grafische Darstellung  genauer Wert





## Stimmungsbild

4. Soll die erreichte Gesamtpunktzahl vereinfacht wiedergegeben werden (z.B. A, B, C, D oder ein grünes Blatt, zwei Blätter, drei Blätter)?

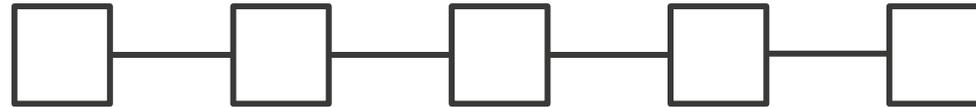
mit Abstufung  —  —  —  —  ohne Abstufung



## Stimmungsbild

5. Sollen die Kennzeichnung und Erklärung in einem Zeichen oder getrennt dargestellt werden?

Kennzeichen  
mit Erklärung



nur Kennzeichen  
(Erklärung an  
anderer Stelle)



## Stimmungsbild

6. Sollen in Ergänzung die Werte je Baustein angegeben werden?



nur Gesamtwert



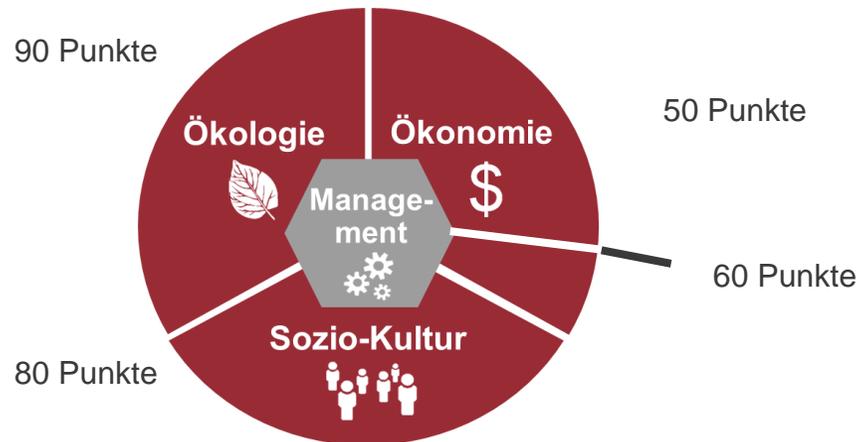
## Stimmungsbild

7. Sollen in Ergänzung die Werte zu den Säulen der Nachhaltigkeit (Management, Ökonomie, Ökologie, Soziales) angegeben werden?

Werte zu den Säulen  
der Nachhaltigkeit

□ — □ — □ — □ — □

keine Werte zu  
den Säulen der  
Nachhaltigkeit



## Stimmungsbild

8. Soll ein zusätzlicher Wert zur Klimaverträglichkeit angegeben werden?

zusätzlicher Wert zur  
Klimaverträglichkeit

—  —  —  —

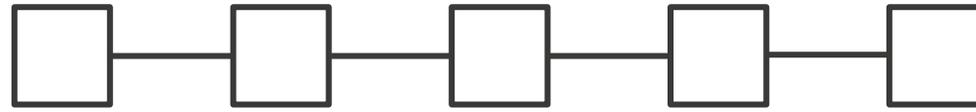
kein zusätzlicher  
Wert zum Klima



## Stimmungsbild

9. Sollen Werte für ausgewählte Kriterien angegeben werden?

Werte für ausgewählte  
Kriterien angeben



keine Werte für  
einzelne Kriterien

**betterholidays  
betterworld**  
TUI Nachhaltigkeitsstrategie 2020

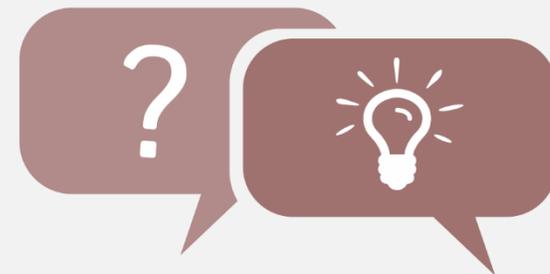
 <b>Ökologischen Fußabdruck verkleinern</b>	<b>Step lightly</b>
 <b>Positive Veränderungen anstoßen – für Menschen und Gemeinschaften</b>	<b>Make a difference</b>
 <b>Pionierarbeit für nachhaltigen Tourismus leisten</b>	<b>Lead the way</b>
 <b>Wir wollen ein attraktiver Arbeitgeber sein, bei dem sich Mitarbeiter mit Leidenschaft einbringen.</b>	<b>Care more</b>

© Grafik: TUI Group (2018) Sustainability Report

## Fragestellungen zur Diskussion

- Welche Möglichkeit der Sichtbarmachung und Kommunikation nachhaltiger Rundreisen ist am effektivsten?

Zeit für Fragen und Anmerkungen



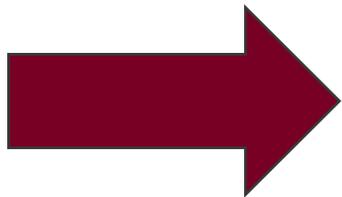
## Nächste Schritte

### Was folgt?

- Modellentwicklung durch das Projektteam
- Weltweiter Abgleich mit anderen Modellen
- Expertengespräche
- Weitere Workshops ab Ende September zur Detailplanung, IT-Umsetzung, Beispielrechnungen, Visualisierung und Kommunikation usw.

## Allgemeine Anregungen

- Gibt es Rückfragen zum Projekt?
- Gibt es allgemeine Anmerkungen oder Ergänzungen?



Bis zum nächsten Termin nach der Sommerpause

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Projektkoordination

Prof. Dr. Edgar Kreilkamp  
Leuphana Universität Lüneburg  
Tourismusmanagement  
Scharnhorststrasse 1, C 6.109  
21335 Lüneburg  
Fon: 04131.677-2170  
Mail: [edgar.kreilkamp@uni.leuphana.de](mailto:edgar.kreilkamp@uni.leuphana.de)

Projektseite: [www.leuphana.de/greentourism](http://www.leuphana.de/greentourism)